

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 132.

den 16. Mai 1867.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5.—  
bei der Expedition abgeholt . . . 4.—  
„ 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2.50  
bei der Expedition abgeholt . . . 2.—  
**Inserate, welche Abends vor 5 Uhr** abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag.

**Einrückungsgebühr:** die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.  
für Wiederholungen . . . 6 „  
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 „  
für Wiederholungen . . . 18 „  
Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

## Verhelichungen in Luzern.

Den 13. Mai:  
Hr. Albert Pfyster, Wirth, von Ebikon, mit  
Jgfr. Joh. Karolina Weber von Gunzwil.  
Hr. Wenzel Fettel, Sekretär, von Großdiet-  
wil, mit Jgfr. Maria Pfister von Luzern.  
Hr. Josef Maria Dönni, Senn, von Wolfen-  
schleben, mit Jgfr. A. M. Aloisia Schrag  
von Willijau.

## Gestorben in Luzern.

Den 7. Mai:  
Jgfr. Maria Haas von Rothenburg, 77 J. alt.  
Den 9. Mai:  
Jüngl. Franz Koller, Schuster, von Schwyz,  
44 Jahre alt; beide im Spital.  
Den 11. Mai:  
Maria Josefa, ein Mädchen des Kub. Wob-  
mann von Walters, 11 Jahre alt.

Den 15. Mai:  
Fräul. Maria Göblin, Tochter des Hrn.  
Oberstlieutenant Kaiser Göblin von  
Sursee, 16 Jahre alt.  
**Beerdigung:** Freitag den 17. Mai.

## Anzeigen.

### Bekanntmachung.

Die Ortsbürgergemeinde der Stadt Luzern  
versammelt sich **Donnerstags den 30.  
Mai 1867 Vormittags 10 1/2 Uhr**  
im **Gymnasiumsaale** zur Behandlung  
folgender Geschäfte:

1. drei Bürgerrechtsgesuche;
2. Rechnungsablage pro 1866.

Die auf diese Verhandlungen bezüglichen  
Akten und das bereinigte Stimmregister liegen  
bis zum 29. Mai auf der Kanzlei des Armen-  
und Waisenraths den Bürgern zur Einsicht  
offen.

Ufällige Reklamationen betreffend Stimm-  
recht sind bis zum 24. Mai dafelbst anzubringen.  
Luzern, den 18. Mai 1867.

Namens des Armen- und Waisenraths:

Der Präsident:  
**J. H. Schmid.**  
Der Obersekretär:  
**G. Pfyster.**

2877]

### Wirthschafts-Lebensteigerung.

Das **Lehen um das Schützenhaus** auf  
dem bekannten Schützenplaz zu Luzern in  
der Nähe der Rajerne, mit Lademennwirth-  
schafts-Berechnung, Wirthschaftslokal im Erd-  
geschos und Regelhahnen, wird hiemit zu öf-  
fentlicher Steigerung ausgeschreiben auf **Don-  
tag den 20. Mai 1867 Abends 8 Uhr**  
im **Schützenhause**.

Das Lehen beginnt mit Mitte März 1868  
und wird auf 4 Jahre vergeben. Der Lehen-  
vertrag, sowie die nähern Steigerungsbedin-  
gungen sind beim Schützen-Sekretär, Herrn  
Stadtrathsanwalt Weber, einzusehen bis zum  
Steigerungstag.

Es ladet zu gefälliger Einsichtnahme ein  
Luzern, den 10. April 1867.  
2240] **Der Schützenrath.**

2845]

### Reitkurs.

In der kantonalen Reitschule wird nächstens  
ein Reitkurs eröffnet. Näheres dafelbst.

## Kirchenbauliches.

Die Reparatur der Zifferblätter daziger  
Kirchenuhr werden zur freien Konkurrenz aus-  
geschrieben. Plan und Beschreibung sind bei  
Unterzeichnetem einzusehen und Uebernahms-  
Offerten bis den 2. Juni nächsthin schriftlich  
einzurichten.

Küßnacht, den 15. Mai 1867.

Namens der Baukommission:  
2878] **Farrer Rist.**

## Verein junger Kaufleute.

2879] Heute keine Versammlung.

## Donnerstags-Gesellschaft

2886] heute Abends 8 Uhr  
im **Caffee Schnieper, Obergrund.**

## Anzeige.

Da die Musik als ein allgemeines Bildungs-  
mittel anerkannt ist und viele Eltern ihren  
Kindern frühzeitig darin guten Unterricht er-  
theilen lassen möchten, aber die großen Opfer  
scheuen, so beabsichtigt Fräul. Emmeline Stauffer,  
die sich am Stutzgarter Conservatorium theo-  
retisch und praktisch zur Lehrerin ausgebildet  
hat, nebst Fortbildung vorgereifter Schülertinnen,  
hier eine kleine Musikschule zu errichten.  
Es werden darin Anfänger (Knaben und Mäd-  
chen) oder auch Solche, die schon Unterricht  
genossen, aufgenommen und nach einer als  
trefflich anerkannten Methode und unter gegen-  
seitigem Wettstreit unterrichtet. Drei Kinder  
theilen sich in eine Stunde, die wöchentlich  
zwei Mal stattfinden wird, und zwar Abends  
nach Beendigung der öffentlichen Schulen. Der  
Preis für den jedesmaligen Unterricht eines  
Schülers beträgt 80 Cts. und wird monatlich  
bezahlt. — Die geehrten Eltern, welche der  
Unternehmerin Vertrauen schenken wollen, sind  
höflich eruchtet, sich baldigst zu melden.  
Achtungsvollst empfiehlt sich  
Luzern, den 15. Mai 1867.

Emmeline Stauffer.

## Heiraths-gesuch.

Eine gebildete Tochter (Freiburgerin) von  
angenehmem Aeußern, beider Sprachen mächtig,  
die ein Vermögen von netto 20,000 Fr.  
besitzt, jedoch ein Kind hat, wünscht sich wegen  
Familienverhältnissen in einen andern Kanton  
zu verheirathen. Auf Vermögen wird nicht  
gesehen, nur auf sanften Charakter und hu-  
mane Behandlung.

Frankirte Briefe, mit **J. Z.** bezeichnet, be-  
fördert die Expedition dieses Blattes. [2885

2859] **Kaspar Meyer, Schreiner, von  
Syltred,** wird angefordert, seine bei **Frau  
Juchin, Schröpfarin** an der äußern Weggig-  
gasse in Luzern, gegen Kostgeld hinterlassenen  
Effekten innert acht Tagen zu lösen, ansonst  
nacher nach Belieben darüber verfügt wird.

## Strohüte.

**Großes Lager Florentiner Stro-  
hüte** nach neuesten Formen für Herren, Damen  
und Kinder. Dufurmen, Tulle, Cröps, Blau-  
men, Federn, Bänder, sowie alle Mode-  
Zornartikel in reichhaltiger Auswahl, bei  
**Frau Blaise-Schnieper**  
2265] an der Neußbrücke in Luzern.

## Stahl-Bad Knutwil bei Sursee

wird auf Sonntag den 19. Mai eröffnet.

Der bedeutende Eisengehalt des Bad- und Trintwassers, die gesunde und freundliche  
Lage bringen erfahrungsgemäß besonders den durch Krankheit, Anstrengung oder Alter Ge-  
schwächten beider Geschlechter Kraft und Gesundheit wieder.

Die an fehlerhafter Blutmischung, Bleichsucht, Rheumatismen, Unterleibsbeschwerden Lei-  
denden, durch Wochenbett oder durch Blutverlust Herabgekommene lehren bald wieder zu  
ihrer früheren Gesundheit zurück. Der von schwerer Krankheit, von Schleimfieber, Typhus  
u. dergl. Genesende kommt rasch wieder zu gesundem Blute.

Zur Bequemlichkeit der freundlich eingeladenen Gäste werden sie auf rechtzeitige Anzeige  
hin an der Station Sursee abgeholt.

2873]

**Viktor Zoller, Badwirth.**

2874]

## Bad-Gröfning.

## Das Bad Sauerbrunnen in Kuswil

wird Sonntag den 19. Mai wieder eröffnet.

Es enthält Eisen, Schwefel &c. und eignet sich für Personen, die an Bleichsucht, Glieder-  
schmerzen, Lähmungen, Hautkrankheiten u. s. w. leiden.

Zu geneigtem Zuspruche empfiehlt sich der Gastgeber

**Jakob Greber.**

## Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete hat die Ehre, den geehrten Damen zu Stadt und Land anzuzeigen,  
daß sie in Luzern ein **Lingerie-Geschäft** mit dem **Neuesten**, was  
in dieser Art aufzuweisen, eröffnet hat, versehen mit einer großen Auswahl in  
**Damenhemden, Pantalons, Morgenjaden, Corsets, Jupons,**  
**Krägen und Manschetten, Blousen für Damen und Kinder. — Ganze**  
**Kinderranzüge, sowie kleine Hüte. — Hemden, Einsätze und Krägen**  
für Herren. — Spezialität in Broderien und Spitzen.

Durch Verbindung mit den besten Häutern in Paris ist sie im Stande, ihre  
Waaren zu sehr billigen Preisen zu erlassen.

Ferner empfiehlt sie sich für alle in ihr Fach einschlagenden Arbeiten, sei es  
Maschinen- oder Handarbeit. Sie wird sich bestreben, die Zufriedenheit ihrer wer-  
then Klienten zu erwerben, und empfiehlt sich bestens.

**Mad. C. Krebs,**  
Luzern Weggigasse Nr. 99.  
Bern Krongasse Nr. 187.

2876]

## Zur gefälligen Beachtung!

Der Unterzeichnete dankt dem geehrten Publikum für das ihm bis dahin be-  
wiesene Zutrauen und empfiehlt auch fernherhin sein reichhaltiges Lager in **Seiden-,  
Fell- und Strohüten, Herren- und Knaben-Kappen** nach neuester Form  
und Geschmack, sowie **Offiziers-Kappen, Polströmmen, Militär-Gravatten**  
und **Handschuhen**, überhaupt in allen möglichen Militär-Artikeln in reicher und  
schöner Auswahl. Ferner hält er ein Assortiment **Flanellhemden, Coles** und  
**Manchetten** in allen Sorten für Herren (und besonders feine für Damen),  
**Gravatten, Hosenträger, Gürtel, Turnquasten** &c. &c.

Besondere Empfehlung verdienen eine Partie feiner und ordinärer **Damen-  
taschen, Reisefäcke** in Leder und Wäsch in beliebiger Form und Größe, auch  
**Keller, Courier- und Anhäng-Taschen**, nebst andern bequemen und un-  
entbehrlichen Reise-Artikeln. Ungeachtet der feinen und eleganten Arbeit sind mög-  
lichst billige Preise gestellt.

Es hofft daher auf zahlreichen Zuspruch und empfiehlt sich angelegentlichst

**C. Blumer-Jung, Kürschner**

an der Krongasse in Luzern,  
vis-à-vis von Herrn Buchbinder Schnieper.

2219]

## Barterzeugungs-Tinctur, sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen

Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfehlen à Fl. Fr. 2  
und Fr. 3. 75 **Gebrüder Eglin**, früher Schillinger-Wernli, Weggigasse 151.

NB. Für den sicheren Erfolg garantiert der Erfinder Apotheker **Bergmann** in Paris, 70 Boule-  
vard Magenta. [2875]